



## **100 neue Vito 114 CDI für Mobility Carsharing Schweiz**

21. Dezember 2016

- **Modulare Ausbaumöglichkeiten**
- **Logisch angeordnete Bedienelemente**
- **Ökologisch und ökonomisch überzeugend**

**Mobility Carsharing Schweiz ist eine wahre Erfolgsgeschichte. Das Unternehmen hat jüngst ihre Flotte ausgebaut und in 100 neue Mercedes-Benz Vito 114 CDI mit Automatikgetriebe investiert.**

Schlieren – Einer für alle, alle für einen: «Unus pro omnibus, omnes pro uno.» So steht es im Zenit der Kuppelhalle im Bundeshaus. Der genossenschaftliche Gedanke ist also in der Schweiz tief verankert, Genossenschaften erarbeiten heute über 16 Prozent des Bruttoinlandprodukts. Eine der bekanntesten Genossenschaften ist Mobility Carsharing Schweiz.

1997 gegründet, hat Mobility Carsharing Schweiz heute 2'900 Fahrzeuge im Einsatz und unterhält 1'460 Standorte. Die derzeit 127'000 Kunden verdeutlichen die Erfolgsgeschichte und die Unternehmensphilosophie deckt sich mit dem Trend der Zeit: Nachhaltigkeit, Sharing Economy, Flexibilität und Mobilität.

Mobility ist längst kein Nischenplayer mehr, sondern ein 190 Mitarbeiter starkes Unternehmen, das sowohl Privatkunden als auch Geschäftskunden bedient. Ein moderner Betrieb, der mit einer vielfältigen Flotte 2015 einen Umsatz von fast 75 Millionen Schweizer Franken erwirtschaftete.

«Entsprechend hohe Ansprüche stellen wir an unsere Fahrzeuge. Sie müssen sicher, einfach bedienbar und möglichst umweltschonend sein», so der Kommunikations- und Medienverantwortliche Patrick Eigenmann zum hauseigenen Fuhrpark.

Während Kunden Mobility früher vor allem aus ökologischer Überlegung heraus nutzten, sind die Antriebsgründe heute vielfältig. Patrick Eigenmann konkretisiert: «Unsere Kunden schätzen an Mobility, dass sie Autos in der ganzen Schweiz und in Selbstbedienung anmieten können. Die Fahrzeuge sind in tadellosem Zustand und optimal mit dem öffentlichen Verkehr kombinierbar. Zudem ist Carsharing gerade für Städter bequemer und kostengünstiger als ein eigenes Fahrzeug.»

Einer grossen Beliebtheit erfreut sich auch der neue Mercedes-Benz Vito 114 CDI mit Rundumverglasung. Mobility hat gleich in deren 100 investiert. Sie sind die einzigen Vertreter in der Mobility-Kategorie Nutzfahrzeuge. Weshalb sie hoch im Kurs stehen, erklärt Christian Krauer, Teamleiter Flottenmanagement: «Es ist einerseits die Qualität von Mercedes-Benz, andererseits die übersichtlich und logisch angeordneten Bedienelemente. Bei einem Mercedes weiss man einfach, was einen erwartet.»

Bei einem Mobility-Fahrzeug sei es wichtig, dass der Kunde einsteigen und gleich losfahren könne: «Wir möchten unsere Kunden so gut es geht unterstützen. Daher stellen wir Fahrzeuge zur Verfügung, die ganz nach dem Prinzip der Selbständigkeit funktionieren. Entsprechend legen wir grossen Wert auf übersichtliche, selbsterklärende Bedienbarkeit. In diesem Bereich ist Mercedes-Benz top.»

Christian Krauer lobt überdies die modularen und vielfältigen Ausbaumöglichkeiten: «Unsere Vito 114 CDI passen mit ihrem mittleren Radstand von 3'200 mm sowie einer Höhe von rund 1.90 m in fast alle Parkhäuser rein. Für uns ist das entscheidend, befinden sich dort doch viele unserer Standorte.» Er ergänzt: «Der Vito ist zudem geräumig, optimal motorisiert, sparsam im Verbrauch, ökologisch überzeugend und mit Automatikgetriebe ausgestattet.»

Ansprechpartner:

Artur Demirci, +41 (0)44 755 88 23, [artur.demirci@daimler.com](mailto:artur.demirci@daimler.com)

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.mercedes-benz.ch](http://www.mercedes-benz.ch)